

# **Inklusion – gemeinsam Lernen am Gymnasium**

Wissenschaftliche Einschätzung

---

Dr. Saskia Erbring

# UN-Menschenrechtskonvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

## Artikel 24 Bildung

- (1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslange Fortbildung.
- (2) Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass Menschen mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden. [...] Menschen mit Behinderungen innerhalb des allgemeinen Bildungssystems die notwendige Unterstützung geleistet wird, um ihre erfolgreiche Bildung zu erleichtern.

# Behindern ist heilbar

Einfach alles erreichbar machen:  
Gemeinsam setzen wir die  
UN-Behindertenrechtskonvention um.





*Schülerin am Gymnasium*



*Lehrerin am Gymnasium*



*Bildungsforscher*



*Regisseur*

*„Am Anfang habe ich gar nicht gewusst,  
wer jetzt die lerngestörten Kinder sind.*

*Ich habe auch am Anfang gedacht, dass  
eine Person, die ich komisch fand, eines der  
Kinder ist.“*

Schülerin am  
Gymnasium in Frechen

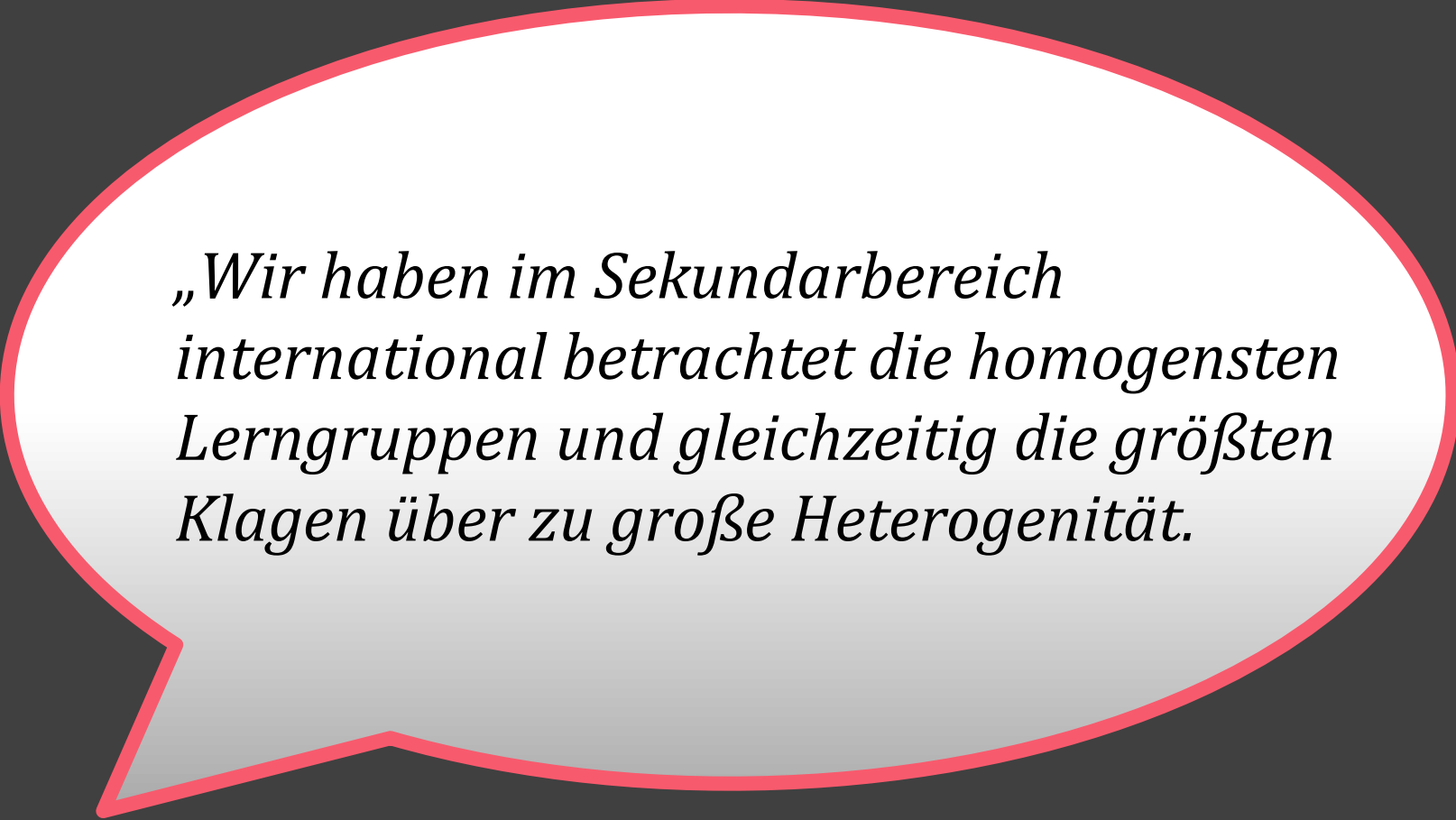
# UN-Menschenrechtskonvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

## Artikel 8 Bewusstseinsbildung

(1) Die Vertragsstaaten verpflichten sich, sofortige, wirksame und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um (...)

Klischees, Vorurteile und schädliche Praktiken gegenüber Menschen mit Behinderungen, einschließlich aufgrund des Geschlechts oder des Alters, in allen Lebensbereichen zu bekämpfen;

(...) das Bewusstsein für die Fähigkeiten und den Beitrag von Menschen mit Behinderungen zu fördern.



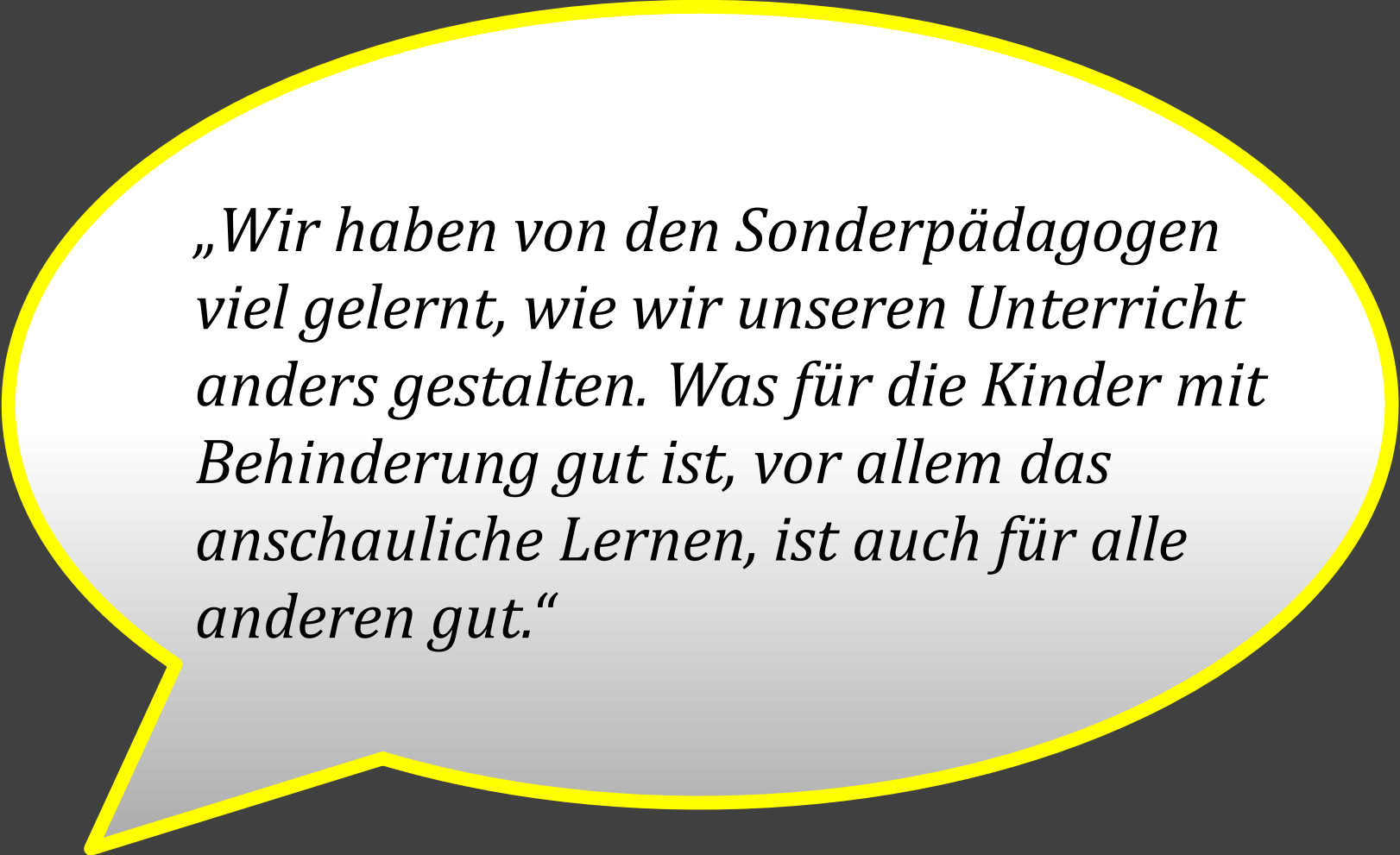
*„Wir haben im Sekundarbereich international betrachtet die homogensten Lerngruppen und gleichzeitig die größten Klagen über zu große Heterogenität.“*

Jürgen Baumert,  
Bildungsforscher und PISA-Koordinator

## Studien zu Inklusion und Schulleistung

- Vorteile des Gemeinsamen Lernens für Schüler/innen mit Förderbedarf Lernen (Bielefelder BiLieF-Studie 2014; Glen & McGhie-Richmond 2009; Blackorby et al. 2005)
- Keine Nachteile für die Schüler/innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf (Preuss-Lausitz 2005; Demeris, Childs & Jordan 2007)





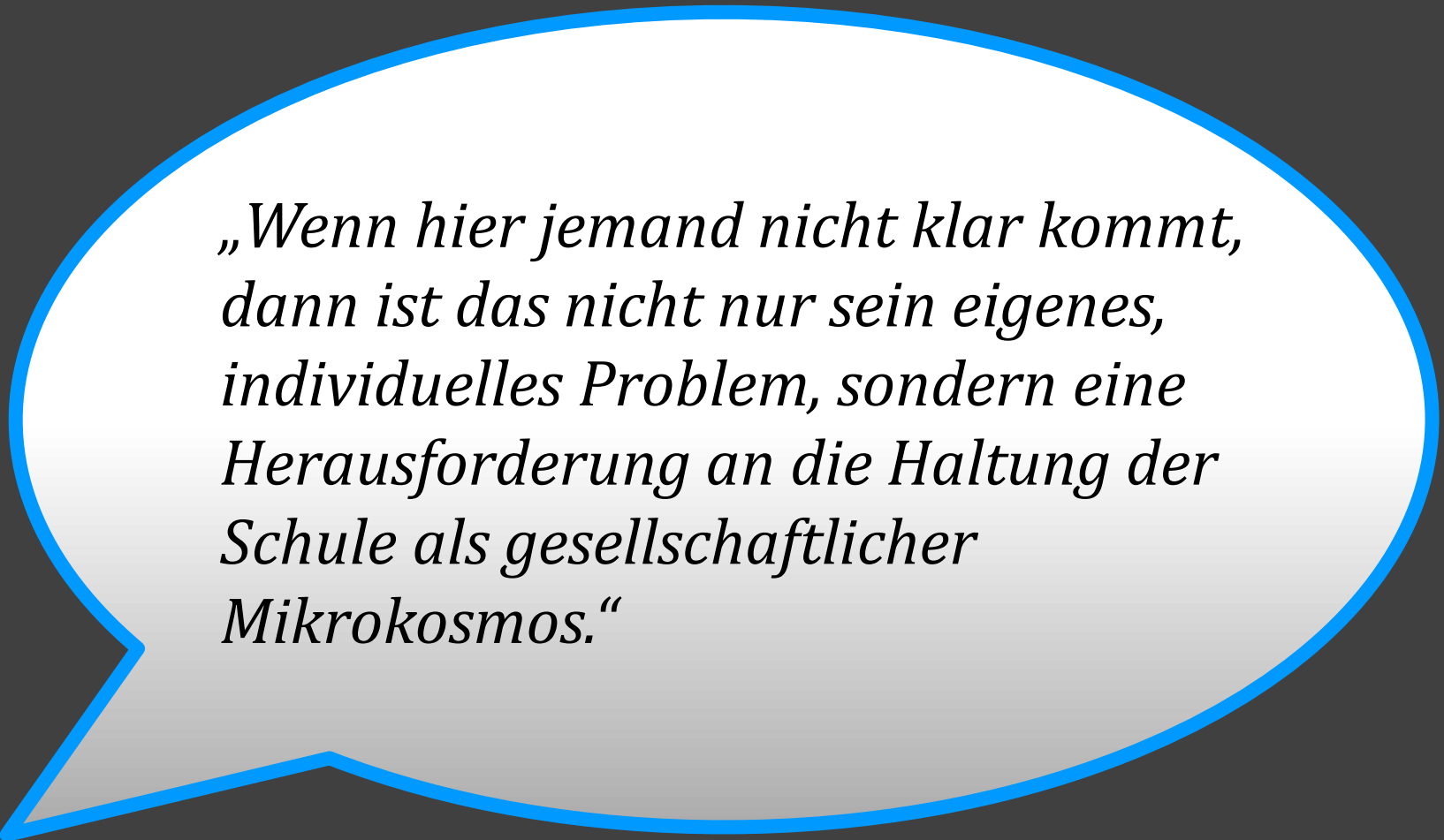
*„Wir haben von den Sonderpädagogen viel gelernt, wie wir unseren Unterricht anders gestalten. Was für die Kinder mit Behinderung gut ist, vor allem das anschauliche Lernen, ist auch für alle anderen gut.“*

Gymnasiallehrerin,  
zitiert nach Schöler 2009

# Studien zu Inklusion und „best practise“

Vier Bereiche, die zur gelungenen Inklusion beitragen  
(Black-Hawkins/Florian 2011):

- ✓ Access
- ✓ Collaboration
- ✓ Inclusive Pedagogy
- ✓ Diversity



*„Wenn hier jemand nicht klar kommt, dann ist das nicht nur sein eigenes, individuelles Problem, sondern eine Herausforderung an die Haltung der Schule als gesellschaftlicher Mikrokosmos.“*

Regisseur des Films  
„Klassenleben“

## Studien zu Inklusion und Belastung

→ Tatsächliche Belastung ist weniger hoch als zuvor eingeschätzt (Amrhein 2011)

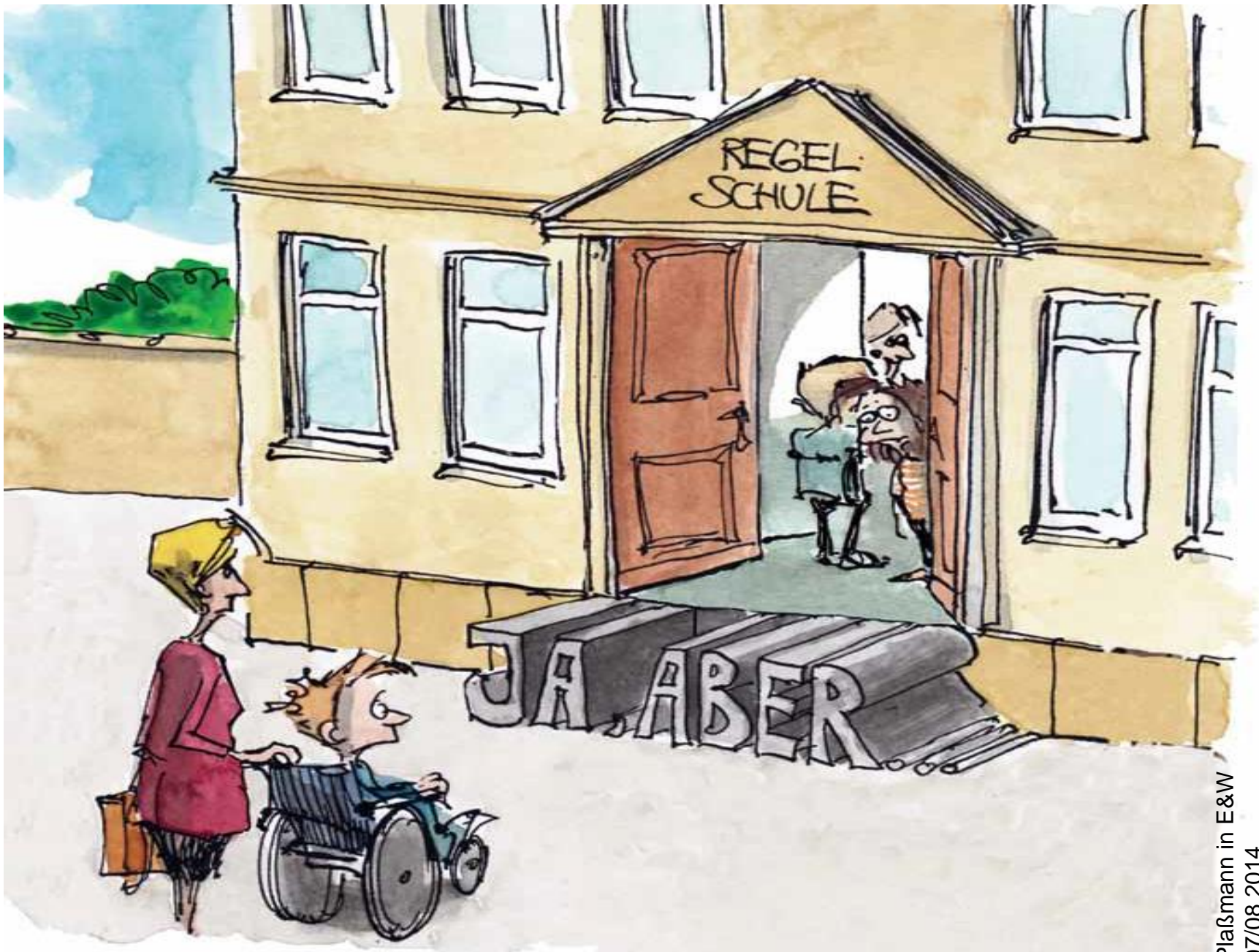
Erfolgsfaktoren:

→ Teamarbeit, unterstützende Schulleitung und gemeinsame Wertebasis im Kollegium

Misserfolgsfaktoren:

→ Gefühl von mangelnder Kompetenz, fehlende Fort- und Weiterbildung, unrealistische Einschätzung von Behinderungen

(Metaanalyse Lindsay 2007)



Plaßmann in E&W  
07/08 2014

„Inklusion (...)

ist keine Initiative, um einen Teilausschnitt der Erziehung einiger Kinder oder junger Menschen ein wenig zu modifizieren,

sondern eine Strategie, um Bildung und Erziehung für alle zu überdenken und neu zu ordnen.“ (Booth 2010)